

29.03.2011 – Nordwest Zeitung

# Sonnenstrom vom Schuldach

**FOTOVOLTAIK** „Sonnenstadt Jever“ nimmt siebte Anlage in Betrieb

Bestückt wurde die Berufsbildende Schule Jever. Investiert wurden 150 000 Euro.

**JEVER/LR** – Die Bürger-Fotovoltaik-Genossenschaft „Sonnenstadt Jever“ hat am Montag ihre siebte Anlage in Betrieb genommen: Die Module auf rund 300 Quadratmeter Fläche haben eine Spitzenleistung von 53 Kilowatt. Errichtet wurde die rund 150 000 Euro teure Anlage auf dem Dach der Berufsbildenden Schulen in Jever.

„Die neue Anlage verspricht einen guten Ertrag, da sie bei einem idealen Neigungswinkel auf dem Flachdach optimal zur Sonne ausgerichtet werden kann“, freut sich „Sonnenstadt“-Vorstandsvorsitzender Gerd Köhn. Gebaut werden konnte die Fotovoltaikanlage im Rahmen der energetischen Sanierung der Schulgebäude.

Der Landkreis Friesland als Schulträger hatte vor drei Jahren per Grundsatzbeschluss



Die neue „Sonnenstadt“-Fotovoltaikanlage auf dem Dach der Berufsbildenden Schulen Jever nahmen (von

links) Anlagenbauer Siebo Hicken, Landrat Sven Ambrosy, Gerd Köhn und Karl-Heinz Kühn (Sonnenstadt),

Stefan Thöle und Jürgen Pusch (Landkreis) sowie Schulleiter Jan Zimmermann in Betrieb.

BILD: MELANIE HANZ

Angesichts der Endlichkeit fossiler Energieträger sei es eine Zukunftsstrategie, Energiegewinnung aus Sonne, Wind und Biogas zu fördern.

Wie Schulleiter Jan Zimmermann berichtete, stößt die Anlage auch bei den Schülern der BBS auf Interesse.

Die neue Fotovoltaikanlage hatte wegen des ungewöhn-

lich eisigen Winters einige Anlaufschwierigkeiten: Die Installation war etwas im Verzug. „Der sehr sonnige März hat uns für die verlorenen Wochen aber bereits gut entschädigt“, sagte Köhn. Die Bürgergenossenschaft „Sonnenstadt“ hatte zum Bau der Anlage neue Mitglieder aufgenommen.